

Bücher, Bilder und Balkone

Wedauer Unternehmerin Renate Rothe pflegt die Leidenschaft für Kunst und Literatur

Mit 'Doppelripp & Schinkenbrötchen' stellte Renate Rothe vor kurzem auf der Frankfurter Buchmesse ihr Debüt-Werk vor. „Auslöser war ein Schinkenbrötchen“, erinnert sich die frischgebackene Autorin aus Wedau, „da hatte ich den Titel schon im Kopf.“ Ansonsten sei der 'Humorvolle Leitfaden für Partnersuchende' völlig frei erfunden.“

Die Liebe zu Kunst und Literatur wurde Renate Rothe schon von den Eltern und Großeltern weitergegeben. Trotzdem bestand der Vater auf „handfeste Arbeit“. So führte der Berufsweg zunächst über die Position der Assistentin der Geschäftsführung bei Thyssen Krupp („Daher war mir das Technische und der rauhe Umgangston im Handwerk nicht unbekannt“). Später folgte die eigene Buchhandlung in der Duisburger Innenstadt, die sie nach zehn Jahren aus privaten Gründen verkaufte. Schließlich gründete die Wedauerin 2002 ihr Unternehmen für Balkonbau.

Unternehmerin, Schriftstellerin, Künstlerin und ein großer Freundes- und Bekanntenkreis, trotz der vielen selbst auferlegten Verpflichtungen kommt



**Renate Rothe mit 'Doppelripp & Schinkenbrötchen'.
Das Multitalent arbeitet bereits am nächsten Buch.**

aber nichts zu kurz: „Alles eine Frage der Organisation.“

Nach der Inspiration zum Buchtitel - ein Blick in die Auslage einer Bäckerei genügte - fand sich der rote Faden bei ausgedehnten Spaziergängen mit dem Hund durch Wedau. Ein befreundeter Autor vermittelte den Kontakt zu einem Verleger, der sich spontan vom humorvollen Werk begeistern ließ. „Einen Verlag zu finden für einen Debüt-Autor ist wie ein

Sechser im Lotto,“ weiß die Schriftstellerin. Die Doppelripp-Unterhose für das Cover fand sich im Kaufhof und gekrönt wurde das heitere Buch durch die Karikaturen aus eigener Hand.

Auch im Buch meint der Leser die Person der Autorin zumindest in Ansätzen zu entdecken. „Alles frei erfunden“, wehrt die ab, einschließlich des Dates mit Walter P., der wegen seiner Prothese mit dem Schinken-

brötchen schwer zu kauen hat, was so die Konversation ungemein erschwert.

Die rastlose Schöpferin hat erfahren, dass die Erstauflage bereits vergriffen ist, da strickt sie schon an den Nachfolgern. Das kommende Buch heißt 'Alles Karma oder was?' „Es handelt von der humorvollen Suche nach dem Sinn des Lebens. Da ziehe ich ein wenig die oft überzogene Esoterik als 'Esotragik' durch den Kakao. Auf seiner Sinnsuche gerät die Hauptfigur in so manchen Strudel“, verrät sie vorab.

In manch schlaflosen Nächten bringt sie so bis zu 70 Seiten zu Papier und arbeitet 'nebenbei' auch noch an ihrem Gedichtband 'Leben-Lieben-Lachen' mit pfiffigen Reimen.

Diese Rastlosigkeit bedeutet der attraktiven 56-Jährigen kein bisschen Stress: „Besser, als nichts zu tun“, tut sie derlei Gedanken ab.“ Wohl dank der ihr auf den ersten Blick anzumerkenden rundum positiven Lebenseinstellung und auch die findet sich in den Werken wieder: „Alle Bücher haben ein Happy End, darauf lege ich größten Wert.“

Text und Bild:
Peter Dettmer